

REFERENTINNEN Christel Bücksteeg, Dr. Heike Plaß

KOSTEN 39,00 € (inkl. Drei-Gänge-Menü, Getränken und Programm)

„Foodamentalismus“ – Essen als Ersatzreligion?

ZEIT 5. November 2021 um 16.30 Uhr

ORT Café Weltbühne in der ESG, Breul 43, 48143 Münster

REFERENTIN Kathrin Burger

KOSTEN 10,00 €, erm. 5,00 €

„Und der Herr wird auf diesem Berg die Hülle wegnehmen, mit der alle Völker verhüllt sind ...“ Ein virtueller Abend um Völkerbegegnung in Musik und Pantomime.

Zeit: Sonntag 7.11.2021, 16 Uhr

Ort: Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

Pantomime: Christoph Gilsbach

Virtuelle Sinfonie „Völkerwallfahrt“

Leitung Prof. Dr. Norbert Ammermann

Kosten: 9,00 Euro (erm. 5,00 €)



Finissage - „Die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes“ Tisch- und Mahlgemeinschaften in der Kunst

ZEIT 14. November 2021 um 11.30 Uhr

ORT Kloster Bentlage

REFERENTIN Dr. Heike Plaß, Moderation Jan-Christoph Tonigs, Künstlerinnen und Künstler

KOOPERATIONSPROJEKT

Evangelische Erwachsenenbildung der Kirchenkreise Münster und Tecklenburg, Schulreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken und das Kloster Bentlage

KONTAKTE und INFORMATIONEN

Prof. D. Norbert Ammermann

Kulturbeauftragter KK Tecklenburg

an@norbert-ammermann.de

☎ 0163 9640369

Dr. Thorsten Jacobi

Schulreferent KK Steinfurt Coesfeld Borken und Tecklenburg

schulreferat-st-te@kk-ekvw.de

☎ 02551-14431

Dr. Heike Plaß

Kulturbeauftragte und Erwachsenenbildung KK Münster

heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de

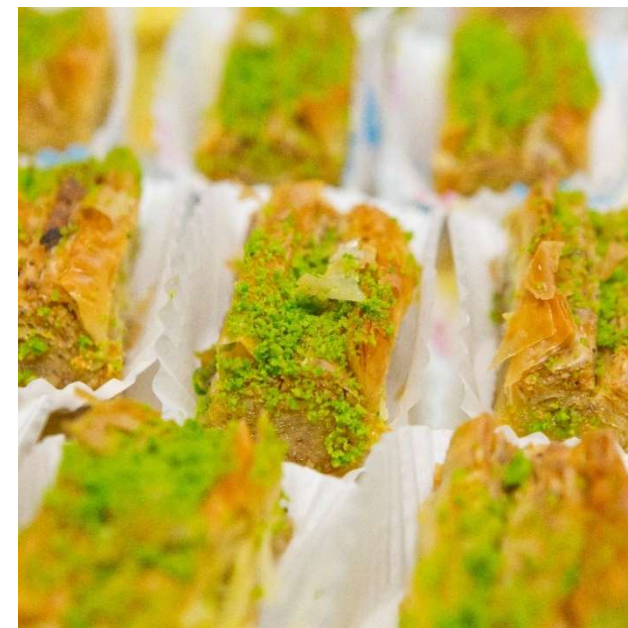
☎ 0251/ 510 28 510

Jan-Christoph Tonigs / Kloster Bentlage

Künstlerischer Leiter / stellv. Betriebsleiter

tonigs@kloster-bentlage.de

☎ 05971/918481



Mahl der Völker

Ein Kunst- und Kulturprojekt
Von Erntedank am 3. Oktober
bis zum 14. November 2021

KLOSTER BENTLAGE  **RHEINE**
Wir bewegen Kunst.

Evangelischer Kirchenkreis
Tecklenburg



Evangelischer Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken



Ausführliche Infos:
www.kloster-bentlage.de

Und der Herr Zebaoth wird auf diesem Berge allen Völkern ein fettes Mahl machen, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darin keine Hefe ist. Und er wird auf diesem Berg die Hülle wegnehmen, mit der alle Völker verhüllt sind, und die Decke, mit der alle Heiden zugedeckt sind. Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volkes in allen Landen; denn der HERR hat's gesagt.



Nach dem Bibeltext Jesaja 25,6-8 werden sich einst alle Völker um den Tisch des Herrn versammeln und eine Zeit des Friedens und der Herrschaft Gottes wird anbrechen. Im Mahl, im gemeinsamen Essen, finden Menschen in unterschiedlichen Gruppen und Kontexten zusammen. Als Beispiel steht das Abendmahl, zu dem Jesus vor seiner Verurteilung die Jüngerinnen und Jünger versammelte.

Gegenwärtig spielen gemeinsames Kochen und gemeinschaftliches Essen eine wichtige Rolle in der Integrationsarbeit

Kunst hat dabei eine eigene Form und Sprache, sich diesem Thema zu nähern. Sie kann es pragmatisch und nüchtern, sie kann es emotional, sie

kann es spirituell. In ihrem Spiel mit Formen, Farben, Licht und Schatten kann Kunst ausdrücken, was Worte oftmals nicht vermögen.

Rund um die Ausstellung zum Thema „Mahl der Völker“ rankt sich ein vielfältiges Begleitprogramm.

Vernissage zur Ausstellung „Mahl der Völker“

Das biblische Mahl der Völker wird den Besucher*innen sowohl theologisch als auch lebenspraktisch nahe gebracht. Nach einer biblischen Einführung durch den Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg folgt eine einführende Einordnung durch Herrn Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken, die Beziehung von Bibeltext und Kunstwerken führt Frau Dr. Heike Plaß aus. Im Rundgang durch die Werke stellt Frau Dr. Helena Otterspeer das Werk von Sigrun Menzel vor, Herr Dr. Thorsten Jacobi das Werk von Hugo Langner, Frau Dr. Heike Plaß die Kunstwerke des Workshop-Ateliers. In diesem Rundgang durch die Ausstellung erfolgt ein Austausch in Gesprächen mit den Kunstschaffenden.

ZEIT 3. Oktober 11.00 Uhr

ORT Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

REFERENT*INNEN Andre Ost, Superintendent ev. Kirchenkreis Tecklenburg, Dr. Helena Otterspeer, Dr. Heike Plaß, Prof. Dr. Thomas Sternberg (Zentralkomitee deutscher Katholiken)

„Das da! Anfang. Jetzt. Allezeit. Ewigkeit. –“ (Titel der Installation der Künstlerin Sigrun Menzel)

„Völkertische“ – (Titel der Skulptur des Künstlers Hugo Langner sowie ein Installationsprojekt

von Schülerinnen und Schülern aus dem Tecklenburger Land)

„Workshop-Kunst zum Thema“ (der Künstler*innen Anne Deyfuss, Dirk Heckmann, Thomas Hugo, Ralf Margott, Ilona Felicitas Hetmann)

Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung:

„Das jüngste Gericht“ – ein Kochevent als Crossover zeitgenössischer Kochkunst mit Einheimischen und Geflüchteten.

ZEIT Sonntag, 3. Oktober ab 13.30 Uhr

ORT Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

REFERENT*INNEN Saeid Samar und Dr. Heike Plaß

KOSTEN 15,00 €, für geflüchtete Menschen frei

einWECKen Ein Aktivitätsnachmittag für Familien und Jederfrau/mann

ZEIT Sonntag, 10. Oktober ab 14:30 Uhr

ORT Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

REFERENT*INNEN Sigrun Menzel, Bernhard Dankbar

KOSTEN pro Familie: 5 €, Einzelpersonen 3 €

„Tischlein deck dich“ – ein märchenhaftes Frauenmahl



ZEIT 28. Oktober 2021 um 18.00 Uhr

ORT Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine